

3) Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Zur vorgeschlagenen Planung der Gronauer Straße habe ich folgende Anmerkungen und Wünsche:

- a) Ich würde **die Beibehaltung der im Knotenpunktsbereich mit der Oberstraße bereits vorhandenen Bordanlage und Pflasterung** fordern und begrüßen. Neben einer Kostenersparnis aufgrund geringerer Ausbaukosten halte ich die durch die Bordanlage geführte Leitung des Kfz-Verkehrs in die Gronauer Straße hinein für verkehrssicherer als die vorgeschlagene offene Variante. Fußgänger (Kinder), die den Gehweg entlang der Oberstraße nutzen und in die Gronauer Straße einbiegen möchten, können dies nach meiner Auffassung ungefährdeter bewerkstelligen als bei der in der Offenlage vorgesehenen Absenkung eines durchgehenden Bordes. **Ab hier** könnte dann linksseitig vielleicht ein Grünbeet beginnen. Problematisch sind diese Stellen insbesondere durch das starke Längsgefälle der Oberstraße.
- b) Ich schlage vor, wo möglich und sinnvoll, dass die **Grünbeete nicht bis an die Grundstücksgrenzen** heran ausgebaut werden, sondern dass ein Streifen von etwa 80 cm bis 100 cm als begehbare Pflasterflächen bestehen bleiben. Diese könnten für Fußgänger zu einer sicheren Möglichkeit werden, um nicht mit Fahrzeugen in Konflikte zu geraten.
- c) Allgemein spreche ich mich für **mehr Parkflächen**, wo möglich und sinnvoll, im Verkehrsraum aus.
- d) Im südwestlichen Bereich des Grundstückes **Oberstraße 21** ist perspektivisch vorgesehen, eine Garage/ Carport zu errichten. Um diese(n) nutzen zu können bitte ich um **Streichung** des hier vorgesehenen **Parkplatzes** und ggf. um **Einkürzung des Grünbeetes**.

4) Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Wir sprechen uns gegen die Anlegung eines Parkstandes entlang unseres Hauses Oberstraße 19 aus, da die Geräuschentwicklung beim Ein- und Aussteigen eine enorme Beeinträchtigung darstellt. Wir haben diese Erfahrung bereits gemacht, da die Fläche auch in der Vergangenheit häufiger als Parkfläche genutzt wurde. Wenn eine Parkmöglichkeit erforderlich ist, würden wir sie im Gartenbereich (westlicher Grundstücksbereich) akzeptieren.

Gegen die in der Offenlageplanung vorgesehene Anordnung eines Grünbeetes mit Baum haben wir keine Einwände.

5) Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Wir sprechen uns gegen die Anlegung eines Beetes mit Baum bei Haus Nr. 13 aus, da dort ein Fenster stark beeinträchtigt würde. Das Haus steht ohne Abstand direkt an der Grenze, so dass der Baum sehr nah am Haus und somit auch am Fenster stünde.

Außerdem liegen in diesem Bereich die Anschlussleitungen des Hauses, was auch gegen eine Baumpflanzung spricht.

Die Anlegung eines zweiten Parkstandes entlang der Grenze würden wir begrüßen, da augenscheinlich hoher Parkplatzbedarf besteht.

Möglicherweise lässt sich der vor unserem Grundstück wegfallende Baum an anderer Stelle einplanen. Optional möchten wir Haus Nr. 11 als Standort vorschlagen.

6) Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Mit einer Verschiebung einer Straßenleuchte auf unsere Straßenseite im Bereich unseres Grundstückes Gronauer Straße 4 –wie von einer Nachbarin gewünscht– erklären wir uns einverstanden.

Wenn es möglich ist, würden wir den Wegfall des Einzelparkplatzes an unserem Grundstück begrüßen, da unser Wohnzimmerfenster in diesem Bereich des Hauses liegt. Bei einer Nutzung des Platzes durch größere Fahrzeuge würde der freie Blick verstellt und eine unschöne Beschattung dieses Bereiches entstehen.

Die weiteren entlang des Grundstückes vorgesehenen Parkplätze und Grünbeete inklusive Baumbepflanzung akzeptieren wir.

7) Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Als Bauherren des geplanten Wohnhauses Gronauer Str. 20 haben wir nachstehende Bedenken gegen die vorgesehene Straßengestaltung:

1. der unmittelbar vor der Haustür geplante Stellplatz verhindert die Gestaltung eines direkten Zugangs zum Haus,
2. der geplante Baum verhindert durch die Beschattung die effiziente Wirksamkeit der geplanten Solaranlage auf dem Dach und lässt eine für später angedachte Photovoltaik-Anlage nicht mehr zu.

8) Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Wir sprachen heute am Telefon und am 29.01. persönlich über den Kreuzungsbereich der Gronauer Straße zur Oberstraße und die Bedenken von uns Anwohnern bezüglich der Sicherheit dieser Kreuzung.

Unserer Ansicht nach ist eine Verkehrsberuhigung/ Geschwindigkeitsreduzierung auf der Oberstraße durch zusätzliche bauliche Maßnahmen (z.B. eine Aufpflasterung) sinnvoll.

Bereits jetzt ist es unseren Beobachtungen nach so, dass die Einhaltung des geforderten Tempo 30 und der Rechts-Vor-Links-Regelung von vielen Fahrzeugen auf der Oberstraße nicht eingehalten wird. Wir befürchten, dass sich dieses Problem noch verstärkt, wenn mit dem Entstehen der Spielstraße die Oberstraße die vorfahrtberechtigte Straße wird.

Von der Neuenkirchener Straße kommend ist die Oberstraße abschüssig, was die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit bei vielen Kraftfahrzeugen nochmals erhöht. An der Kreuzung zur Gronauer Straße hat man dann nach rechts durch das nah an der Straße stehende Haus (Nr. 7) kaum Einsicht in die Gronauer Straße. Andere Verkehrsteilnehmer können auch bei Tempo 30 nicht rechtzeitig erkannt werden. Das ist insbesondere für Radfahrer und Fußgänger (Kinder!) von Nachteil. Viele Radfahrer und Fußgänger benutzen die Gronauer Straße, um von der Stadt über den Sendtkersweg in das Neubaugebiet zu kommen (oder umgekehrt). An dieser Kreuzung gibt es also häufige Begegnungen zwischen Radfahrern oder Fußgängern und Kraftfahrzeugen.

Unsere Kinder werden die neue Spielstraße bestimmt mit Begeisterung nutzen. Wenn sie sich zum Spielen treffen und zum Kindergarten oder zur Schule gehen, werden sie auch die Kreuzung nutzen. Wir Eltern freuen uns, wenn sie das möglichst sicher tun können.

Ich habe mit folgenden Anwohnern gesprochen, die eine bauliche verkehrsberuhigende Maßnahme auf der Oberstraße im Kreuzungsbereich zur Gronauer Straße befürworten: 8 Familien